

## Arthur Schnitzler an Felix Salten, [25. 9. 1893?]

Hochverehrter Herr von Salten!

Morgen Dinfstag Nachmittag 4 Uhr kōmen **LORIS** u. **Richard** zu mir, und außerdem Herr **RICHARD MANDL**, (Componift, **Paris**) ,der uns auf dem Piano artige Dinge zu ſpielen gedenkt, welches ich Ihnen mittheile, um Sie zu bewegen, mir  
5 gleichfalls die Ehre Ihres Befuches zu ſchenken, der mir denn ,ſicherlich hōflich willkōmen fein wird.

Leben Sie wohl und fagen mir bald gute Nachricht von Ihrem **Roman**.

Ihr

ArthS

Montag.

Hugo von Hofmannsthal, Richard Beer-Hofmann

Richard Mandl, Paris

→?? [Romanprojekt]

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 422 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand die erste und dritte Seite paginiert:

»13«–»14«

<sup>2</sup> *Morgen Dinfstag*] siehe A. S.: *Tagebuch*, 26.9.1893

<sup>7</sup> *Roman*] nicht ermittelt

### Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Hugo von Hofmannsthal, Richard Mandl, Felix Salten

Werke: ?? [Romanprojekt]

Orte: Paris, Wien